

Auf einen Blick

Vom 06.02. bis zum 08.02.23 machten rund 100 Schülerinnen und Schüler der Lise-Meitner-Schule und der Kooperativen Gesamtschulen Stuhr-Brinkum gemeinsam Politik! Nach einem Crashkurs in Kommunalpolitik entwickelten sie innerhalb ihrer Fraktionen aus ihren eigenen Ideen Anträge und bereiteten sich auf die Diskussionen vor.

Am großen Planspieltag wurden sie begleitet von zahlreichen Ratsmitgliedern, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen.

In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen „Jugend, Freizeit, Kultur und Soziales“, „Klima- und Naturschutz“ und „Schule“ diskutierten die Politik-Klassen ihre Themen.

Nach einer anschließenden Fraktionssitzung kamen alle Schülerinnen und Schüler in einer großen fiktiven Ratssitzung zur Abschlussdebatte zusammen.

Fotos von den gemeinsamen Tagen, die unser Presse-Team aufgenommen hat, (und später auch den Film über das Planspiel) finden Sie unter: www.pimpyourtown.de/stuhr/

Möglich gemacht wurde das Planspiel durch eine finanzielle Förderung der BildungsChancen gGmbH.

Danke für das Pimp Your Town! Stuhr 2023!

Pimp Your Town!
LaunchPad



Ort der Sitzung: Mensa der Kooperativen Gesamtschule Stuhr-Brinkum

Datum der Sitzung: 07.02.2023

Uhrzeit der Sitzung: 10:30 Uhr

TAGESORDNUNG:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

II. ANTRÄGE

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | zu Sanierung der Feldstraße Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 2 | zu Wichtige Unterrichtsthemen/ Zukunftsbildende Fächer Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 3 | zu WLAN an Schulen Abstimmungsergebnis: 72 Ja 1 Nein 1 Enthaltungen | ✓ |
| 4 | zu Nachhilfe Angebot von älteren Schülern Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 5 | zu Hygieneartikel auf Schultoiletten Abstimmungsergebnis: 71 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen | ✓ |
| 6 | zu Auslandsjahr Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |

Zur fiktiven Sitzung des Rates der Gemeinde Stuhr im Planspiel Pimp Your Town!

| | | |
|----|---|---|
| 7 | zu Amokalarmübungen Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 8 | zu Oberstufe an der LMS Stuhr-Moordeich anschaffen Abstimmungsergebnis: 1 Ja 36 Nein 37 Enthaltungen | X |
| 9 | zu Mehr Schulbusse Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 10 | zu Mehr Fremdsprachmöglichkeiten in der Schule Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 11 | zu Musik, Religion, Kunst,... als Wahlfächer anbieten Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 12 | zu iPads an Schulen Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 13 | zu Digitale Schulung Abstimmungsergebnis: 71 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen | ✓ |
| 14 | zu Wiedereröffnung der Cafeteria Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 15 | zu Späterer Schulbeginn Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 16 | zu Sportplätze für Freizeitnutzung (Funparks) Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 17 | zu Es sollten auf Spazierwegen mehr Sitzmöglichkeiten angeboten werden. Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 18 | zu Schwimmbad Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 19 | zu Parks Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |



| | | |
|----|--|---|
| 20 | zu 24/7 Kiosk Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 21 | zu Outdoor-Gym Abstimmungsergebnis: 4 Ja 57 Nein 13 Enthaltungen | X |
| 22 | zu Club in Umgebung Brinkum Abstimmungsergebnis: 53 Ja 9 Nein 12 Enthaltungen | ✓ |
| 23 | zu Mehr Dönerläden in Stuhr Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 24 | zu Vereinsheime Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 25 | zu Sportangebote erweitern Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 26 | zu Hilfe für Obdachlose Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 27 | zu Geschlechtsneutrale Toiletten Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 28 | zu Basketballplätze Abstimmungsergebnis: 56 Ja 0 Nein 18 Enthaltungen | ✓ |
| 29 | zu Bus- und Bahnnetz ausbauen Abstimmungsergebnis: 74 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen | ✓ |
| 30 | zu Feuerwehr-Bedarfsplan Abstimmungsergebnis: 73 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen | ✓ |
| 31 | zu Weniger Plastikverarbeitung, mehr Recycling Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 32 | zu Bunte Wiesen (Insektenhotels) Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |



Zur fiktiven Sitzung des Rates der Gemeinde Stuhr im Planspiel Pimp Your Town!

| | | |
|----|---|---|
| 33 | zu 30er Zone Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 34 | zu Kostenloser Nahverkehr Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 35 | zu Erhaltung der Moore Abstimmungsergebnis: 72 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen | ✓ |
| 36 | zu Parks Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 37 | zu Mehr Windräder / Mehr Lademöglichkeiten für E-Autos Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 38 | zu Geregeltes Autoverbot Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 39 | zu Radwege Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 40 | zu Insekten-Hotel Abstimmungsergebnis: 69 Ja 0 Nein 5 Enthaltungen | ✓ |
| 41 | zu Öffentliche Solarsteckdosen Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 42 | zu Mehr Mülleimer Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 43 | zu Öl- und Energiesparen durch weniger Heizen Abstimmungsergebnis: 71 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen | ✓ |
| 44 | zu Innovative Landwirtschaftstechniken Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enthaltungen | - |
| 45 | zu Regionale Produkte Abstimmungsergebnis: 61 Ja 0 Nein 13 Enthaltungen | ✓ |



🕊️ **TOP 1**

Sanierung der Feldstraße

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Gebäude der Schule in der Feldstraße saniert wird oder dass das Hauptgebäude im Brunnenweg mit einem Bau eines größeren Gebäudes vergrößert wird.

Begründung

Im Vergleich zu dem Hauptgebäude im Brunnenweg ist das Gebäude in der Feldstraße ziemlich veraltet und unmodern, Funktionen wie WLAN funktionieren hier garnicht. Außerdem kann es für Schüler auch nervig sein, zwischen Schulstunden immer von einem zum anderen Schulgebäude zu pendeln.

Nico

Abstimmung im Ausschuss:

21 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / ✓





Antrag Der Fraktion **Eta-Lux Fraktion** für die Sitzung des fiktiven **Schulausschuss**

✌️ **TOP 2**

Wichtige Unterrichtsthemen/ Zukunftsbildende Fächer

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass wichtigere Unterrichtsthemen und zukunfts bildende Fächer wie z.B. Finanzen, Medienkompetenz und Berufsplanung behandelt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Diese Themen sollen im Rahmen einer AG unterrichtet werden. Die Leiter:innen und die Durchführung der AG soll von der Gemeinde finanziert werden.

Begründung

Es sollten zukunfts bildende Fächer eingeführt werden, da die Schüler mehr auf das zukünftige Leben vorbereitet werden sollten. Oft sind Schüler/-innen nach dem Abschluss auf sich alleine gestellt, da sie nicht die nötigen Mittel zur Vorbereitung auf das Leben nach der Schule erhalten. Es sollten Fächer wie Finanzen oder Medienkompetenzen eingeführt werden, weil diese einen sicher weiterhelfen werden.

Nuria, Isabelle

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓



👉 **TOP 3**

WLAN an Schulen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es WLAN an den Schulen gibt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Es mögen mehr Unterstützungskräfte für IT-Support eingestellt werden.

Begründung

Es sollte mehr WLAN an den Schulen geben, weil die Schüler*innen dadurch das besser nutzen können, zudem können die Schüler*innen Sachen im Unterricht nachschlagen, um den Unterricht besser mit zu verfolgen. Durch WLAN an den Schulen wird die ganze Schule digitaler.

Merle, Hannah

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

72 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung / ✓





Antrag
Der Fraktion **Die G's** für die Sitzung des
fiktiven **Schulausschuss**

🕊️ **TOP 4**

Nachhilfe Angebot von älteren Schülern

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Nachhilfeangebot, für die Schülerinnen und Schüler vergrößert werden soll. Die älteren Schüler, die den Nachhilfe-Kurs betreuen und schulen, werden jeden Monat mit 10€ Netflix Gutscheinen belohnt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil es an unserer Schule sehr viel Unterrichtsausfall gibt, und die Schüler dann nach der Schule eine Möglichkeit hätten, den Unterricht zu wiederholen.

Arian

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



👉 **TOP 5**

Hygieneartikel auf Schultoiletten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Hygieneartikel (Tampons, Binden, ...) auf Schultoiletten eingeführt werden. Entweder durch z.B. einen frei zugänglichen Korb, oder durch eine Maschine, für die es z.B. Chips gibt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Es möge mehr für das Thema sensibilisiert werden.

Im Rat: Es soll zunächst testweise ein Korb mit sämtlichen Hygieneartikel aufgestellt werden. Bewährt sich dies nicht, soll ein Automat angeschafft werden.

Begründung

Schulen sollten Hygieneartikel wie Tampons und Binden bereitstellen, um gleichberechtigte und angemessene Pflege für Schülerinnen zu gewährleisten. Die Artikel sind für die Menstruation notwendig und sollten daher leicht zugänglich sein. Außerdem kann es für Schülerinnen unangenehm sein, diese von zuhause mitzunehmen. Das Vorhandensein auf Schultoiletten kann ein höheres Maß an Komfort und Privatsphäre bieten.

Silja

Abstimmung im Ausschuss:

25 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

71 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / ✓



👉 **TOP 6**

Auslandsjahr

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass man ein Auslandsjahr oder eine Sprachreise machen kann, beziehungsweise, dass es gefördert wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Begründung

Es ist sinnvoll, weil man dadurch die Sprachen der anderen Länder kennenlernen kann. Außerdem erfährt man viel über die fremde Kultur.

Tim

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //





Antrag
Der Fraktion **Die G's** für die Sitzung des
fiktiven **Schulausschuss**

👉 **TOP 7**

Amokalarmübungen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es verpflichtend wird Amokalarmübungen durchzuführen. Jährlich sollten Übungen an allen Schulen, ohne das Wissen der Lehrer, durchgeführt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Begründung

Es sollte Amokalarmübungen an jeder Schule geben, weil die Schüler und Lehrer auf den Notfall vorbereitet sein sollten. Viele Schüler würden sich sicherer fühlen, bei dem Gedanke auf den Notfall vorbereitet zu sein.

Sarina, Pauline

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



👉 **TOP 8**

Oberstufe an der LMS Stuhr-Moordeich anschaffen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass an der LMS Stuhr-Moordeich eine Oberstufe angeschafft wird

Begründung

Wir stellen der Antrag, da die Schüler/-innen somit die Möglichkeit haben, dass man in seinem Klassenverband bleibt, dass man keinen längeren Schulweg hat, da viele Schüler ja in der Nähe der Schule wohnen. Die Schüler/-innen müssen sich nicht an ein neues Umfeld gewöhnen. Man hat meist die gleichen Lehrer und hat meistens eine gewisse Ahnung, wie die Lehrer Unterrichten und hat somit einen Vorteil.

Nuria, Isabelle

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 4 Nein / 6 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

1 Ja / 36 Nein / 37 Enthaltung / X



👉 **TOP 9**

Mehr Schulbusse

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Busse zu den Schulzeiten fahren.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen und soll an den Kreistag gestellt werden.

Begründung

Es wäre gut, damit man einen Sitzplatz bekommt oder auch damit man sich im Sommer nicht hineinquetschen muss.

Can

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



👉 **TOP 10**

Mehr Fremdsprachmöglichkeiten in der Schule

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Fremdsprachen als Fach oder AG gibt. Besonders in der Realschule gibt es wenig Möglichkeiten, in der Hauptschule gar keine.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Es mögen AGs ermöglicht werden, die ein solches Angebot aufgreifen. Die AGs sollen von externen Personen geleitet werden.

Begründung

Viele Schüler fühlen sich benachteiligt, da es im Gymnasium-Zweig drei Fremdsprachen gibt und in der Real-Hauptschule nur eine oder gar keine gibt. Viele Schüler wünschen sich auch einfach mehrere Fremdsprachen zu lernen, dieses könnte man mit einer AG lösen, Apps stimmen oftmals mit der Grammatik nicht, mit einen richtigen Lehrer wäre es optimal.

Lena

Abstimmung im Ausschuss:

9 Ja / 4 Nein / 13 Enthaltung / ✓





Antrag
Der Fraktion **Eta-Lux Fraktion** für die
Sitzung des fiktiven **Schulausschuss**

👉 **TOP 11**

Musik, Religion, Kunst,... als Wahlfächer anbieten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Fächer wie Religion, Kunst, Musik als Wahlfächer angeboten werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Begründung

Viele Schüler interessieren sich für diese Fächer nicht, bzw. meist interessieren sie sich nur für 1-2 Fächer dieser Art. So hätten viele Schüler eine Chance, motivierter in den Unterricht zu gehen, da sie an dem Fach arbeiten, für welches sie sich interessieren und nicht, woran sie keinen Spaß haben. Viele Fächer dieser Art sind meist nur für die Allgemeinbildung und nicht relevant für die Zukunft.

Nuria, Isabelle

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //





Antrag
Der Fraktion **Der Bär** für die Sitzung des
fiktiven **Schulausschuss**

👉 **TOP 12**

iPads an Schulen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es an Schulen iPads gibt, sodass jeder Schüler digital arbeiten kann.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll eine Möglichkeit gefunden werden, die beinhaltet, dass jeder Schüler und jede Schülerin das Anrecht auf ein Ipad hat.

Begründung

Es ist für Schüler und für Lehrer viel einfacher, weil man alle Sachen immer beisammen hat. Außerdem tragen Schüler nicht mehr so viele Bücher im Rucksack mit. Dazu werden die Generationen immer digitaler.

Kiara, Merle

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓



👉 **TOP 13**

Digitale Schulung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Lehrer und Schüler über die verschiedenen digitalen Möglichkeiten Bescheid wissen, wie zum Beispiel iPads, Beamer und Smartboards. Sie sollen in einer Schulung darüber informiert werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Rat möge Fördergelder für die digitalen Schulungen bereitstellen.

Begründung

Weil die meisten Klassenräume digitalisiert werden, sollten die Lehrer das mögliche Wissen anwenden können für einen nicht störenden oder pausenlangen Unterricht. Gute Beispiele sind Smartboards oder der Online-Unterricht.

Alexander

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

71 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / ✓





Antrag
Der Fraktion Eta-Lux Fraktion für die
Sitzung des fiktiven Schulausschuss

✌️ TOP 14

Wiedereröffnung der Cafeteria

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Cafeteria der Lise-Meitner-Schule Moordeich wieder öffnen soll.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll eine Anfrage an den Rat gestellt werden, in welchem zeitlichen Rahmen mit einer Öffnung zu rechnen ist.

Begründung

Die Cafeteria der Lise-Meitner-Schule ist seit 2020, also schon seit mehr als 3 Jahren, geschlossen. Früher hatten sich die meisten Schüler: innen in der Pause immer etwas zu essen geholt. Die meisten Schüler: innen haben morgens keine Zeit, sich etwas zu essen zu machen oder mitzunehmen, weswegen sie sich immer in der Cafeteria etwas gekauft haben. Seit dies mittlerweile nicht mehr möglich ist, hungern viele Schüler: innen in der Pause.

Carolin

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓



🕊️ **TOP 15**

Späterer Schulbeginn

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Schule später beginnt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Begründung

Wissenschaftler haben bestätigt, dass ein späterer Schulbeginn besser für die Schüler ist. Es kann die Konzentration verbessern, zudem wären sie morgens ausgeschlafener.

Tammo

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



TOP 16

Sportplätze für Freizeitnutzung (Funparks)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr für die Freizeit nutzbare Sport- und Fußballplätze gebaut und gefördert werden, ähnlich wie der Funpark gegenüber der Feuerwehr, für sportliche Aktivitäten. Mit vielseitigen Angeboten für Fußball, Basketball, Fitnessgeräte etc.

Begründung

Ein Großteil der Sportplätze sind nicht für Privatpersonen nutzbar und das vorhandene Angebot zu gering für die Nachfrage. Es gibt viele Kinderspielplätze, aber zu wenig Freizeitangebote für Ältere.

Julia, Lene

Abstimmung im Ausschuss:

27 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓



□ TOP 17

Es sollten auf Spazierwegen mehr Sitzmöglichkeiten angeboten werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass hier in der Gemeinde Stuhr auf Spazierwegen mehr Sitzmöglichkeiten angeboten werden. Eine weitere Idee, die man eventuell umsetzen könnte, wäre, dass man an manchen Bänken, die zentraler stehen, Steckdosen die solarbetrieben sind, anbringt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Diese Sitzmöglichkeiten sollen primär an öffentlichen Orten, wie zum Beispiel des ZOB errichtet werden.

Begründung

Manchmal fehlt es an Sitzmöglichkeiten, wenn man hier in der Gemeinde spazieren geht. Sitzbänke sind gerade auch sehr wichtig für ältere Menschen.

Maira, Lisa

Abstimmung im Ausschuss:

9 Ja / 15 Nein / 3 Enthaltung / **X**



□ TOP 18

Schwimmbad

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Schwimmbad, welches sowohl Hallen- wie auch Freibad beinhaltet, in Brinkum neben der Feuerwehr, gegenüber von der KGS Stuhr-Brinkum gebaut wird. Weiterhin sollten mindestens zwei Rutschen und zwei Springplattformen im Schwimmbad enthalten sein.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Begründung

Damit sowohl Familie und Kinder als auch Freunde weitere Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten erhalten. Brinkum und generell Stuhr sollten attraktiver gestaltet werden, damit es sich richtig anfühlt, hier zu wohnen und zu leben. Ein Schwimmbad würde die Attraktivität dieses Ortes um einiges steigern.

Lianen, Keke

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



TOP 19

Parks

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Parks in Stuhr geben soll, sowie dass die bisher vorhandenen Parks ausgebaut und vergrößert werden. Man sollte vielleicht auch die Umwelt mit einbeziehen, so könnte man z.B Blumenbeete für Bienen hinpflanzen.

Begründung

Durch diese Parks wird Stuhr attraktiver und schöner. Somit könnten Ältere auch Aktivitäten wie Yoga an schönen und sauberen Orten betreiben. Jugendliche hätten auch mehr Möglichkeiten sich zu treffen. Die Natur und Artenvielfalt wird dadurch geschützt.

Yusuf, Juri

Abstimmung im Ausschuss:

19 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltung / ✓



TOP 20

24/7 Kiosk

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein 24/7 Kiosk in Brinkum/ Heiligenrode eröffnet wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll ein Prüfauftrag gestellt werden. In diesem soll geprüft werden, ob die Nachfrage nach einem Kiosk mit erweiterten Öffnungszeiten besteht und wie die Öffnungszeiten geregelt werden sollen.

Begründung

Supermärkte schließen um 22:00 Uhr, nächstgelegener Supermarkt von Heiligenrode ist in Gross Mackenstedt, was mit dem Fahrrad eine halbe Stunde entfernt ist.

Lasse

Abstimmung im Ausschuss:

22 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltung / ✓



□ TOP 21

Outdoor-Gym

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es in dem Ort Brinkum eine Outdoor-Gym erbaut werden soll. Dieses Gym soll draußen stehen und die Bürger sollen dort sportlich werden. Es soll den Spaß am Sport fördern.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Das Outdoor-Gym soll ohne Überdachung gebaut und mit dem Funpark verbunden werden.

Begründung

Es erhöht die Sportlichkeit der Jugendlichen und Erwachsenen in Brinkum. Diese Art von Sport/Freizeitaktivitäten gibt es noch nicht in Brinkum. In dem Gym kann es Geräte geben, welche man nicht im Haus hat. Das ganze Gym soll überdacht sein, damit die Geräte nicht rosten.

Jelke

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 5 Nein / 5 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

4 Ja / 57 Nein / 13 Enthaltung / X





Antrag

**Der Fraktion Eta-Lux Fraktion für die
Sitzung des fiktiven Ausschusses für
Jugend, Freizeit, Kultur und Soziales**

□ TOP 23

Mehr Dönerläden in Stuhr

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Gemeinde sich für die öffentliche Förderung für die Öffnung von Dönerläden durch die Stellung von Flächen, Gebäuden etc. einsetzt.

Begründung

Der Grund für diesen Antrag ist, dass es eine wichtige und gute Einnahmequelle ist. Außerdem sind Dönerläden Hotspots für Jugendliche, um sich z.B. nach der Schule, dem Sport oder an Wochenenden zu treffen und somit auch soziale Kontakte knüpfen zu können.

Tino, Tim

Abstimmung im Ausschuss:

4 Ja / 12 Nein / 8 Enthaltung / **X**



TOP 24

Vereinsheime

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es Vereinsheime für eingetragene Vereine geben soll.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Begründung

Vereinsheime sind existenziell für größere Vereine, sie bieten Platz für verschiedene Veranstaltungen, wie Besprechungen, Feiern und Wettbewerbe. Zudem sind Vereine ein Symbol von Zusammenhalt und locken neue Mitglieder an.

Oliver

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



□ TOP 25

Sportangebote erweitern

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Sportangebot von Stuhr attraktiver gestaltet wird. Dies sollte durch ausliegende Flyer und Plakate gemacht werden. Sportangebote sollten in den Schulen vorgestellt werden. Ausgefallenerere Sportarten wie Yoga, Pilates oder Kampfsport sollten populärer werden. Das Angebot sollte vom Vorstand der Sportvereine ausgearbeitet werden und danach in Zeitungen, Internet sowie im Kirchenblatt beworben werden. Für ein ausgewogenes Sportangebot sollte man Mannschaftssportarten sowie Einzelsport für Jung bis Alt anbieten.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Ein besonderer Fokus soll hierbei darauf liegen, das bestehende Sportangebot durch gezielte Kampagnen und Werbung besser zu bewerben.

Begründung

Das Sportangebot sollte in Angriff genommen werden, um Kinder jüngeren Alters zu motivieren, Sport zu machen. Immer mehr Kinder, vor allem in Grundschulalter, machen keinen Sport. Immer mehr Jugendliche hören mit Mannschaftssport auf und machen dann gar keinen Sport mehr. Für jeden Menschen dient Sport als Ausgleich zum Alltag und ist somit wichtig für alle.

Lene, Julia

Abstimmung im Ausschuss:

19 Ja / 2 Nein / 6 Enthaltung / ✓



□ **TOP 26**

Hilfe für Obdachlose

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass hier in der Gemeinde Stuhr mehr Hilfe für Obdachlose geboten wird. Beispielsweise durch Wohn- und Essmöglichkeiten, also eine Wohltätigkeitsorganisation, die dies ermöglicht.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Begründung

Wir wollen in unserer Gemeinde den Leuten, die es im Leben schwer haben, unter die Arme greifen.

Lisa

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



□ **TOP 27**

Geschlechtsneutrale Toiletten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Schwimmbädern, etc. geschlechtsneutrale Toiletten zur Verfügung gestellt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Eine geschlechterneutrale Toilette soll zunächst an ausgewählten Orten testweise ergänzt werden.

Begründung

Solche Toiletten sind nötig, damit die Inklusion von transgeschlechtlichen Personen sichergestellt wird. Insbesondere nicht-binären Personen würde ein solches Angebot helfen, da es ihnen Sicherheit bietet und somit positiv auf deren mentale Sicherheit auswirkt.

Jelle, Black

Abstimmung im Ausschuss:

7 Ja / 10 Nein / 10 Enthaltung / **X**



TOP 28

Basketballplätze

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in der Gemeinde Stuhr ein Basketballplatz für den Privat- und Freizeitgebrauch gebaut werden soll.

Begründung

Viele Fußballplätze haben kaum Angebote für andere Sportarten. Es gibt bereits Körbe, aber nirgends vernünftige Plätze.

Juri, Yusuf

Abstimmung im Ausschuss:

19 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

56 Ja / 0 Nein / 18 Enthaltung / ✓



□ TOP 29

Bus- und Bahnnetz ausbauen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Bahn- und Busnetz ausgebaut wird. Die Linien bei den Bussen 55, 226, 101 sollen öfter und häufiger fahren. Ebenfalls sollen Busse über Heiligenrode öfter fahren. Auch das Bahnnetz soll ausgebaut werden, damit man auch aus Brinkum mit der Bahn nach Bremen fahren kann.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Der Antrag soll zudem auf die Buslinien 227, 113 und 173 ausgeweitet werden. Zudem soll geprüft werden, ob auch die Möglichkeit besteht, dass die Busse am Wochenende nach 0 Uhr fahren können.

Begründung

Es ist wichtig, dass die Menschen dahin kommen, wann sie möchten und sich nicht immer konkret an die Zeiten richten müssen. Leute, die in Heiligenrode z.B. wohnen, kommen nicht mittags nach Brinkum, ohne mindestens 40 min. zu fahren und das ist ein großes Problem.

Danyel, Leonard

Abstimmung im Ausschuss: 23 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat: 74 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / ✓



TOP 30

Feuerwehr-Bedarfsplan

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass geprüft wird, welche Geräte der Feuerwehr ersetzt werden müssen. Hierfür soll der Bedarfsplan aktualisiert werden. Die Feuerwehr sollte zudem modern und aktuell ausgestattet sein, beispielsweise mit Dronen.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, da die Feuerwehr ein sehr wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft ist und immer auf den neuesten Stand sein sollte, um die Sicherheit aller Einwohner:innen weiterhin gewährleisten zu können.

Jakob

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

73 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 32**

Bunte Wiesen (Insektenhotels)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Insektenhotels gebaut werden, Wiesen wuchern gelassen werden und dass verschiedene Blumenarten geplatzt werden (z.B. für Bienen).

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 40.

Begründung

Die Bienen könnten besser überleben und mehr Honig produzieren, Insekten würden mehr Schutz und einen größeren und besseren Lebensraum bekommen. Außerdem würde es dadurch mehr Artenvielfalt geben.

Lina, Falk

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 33**

30er Zone

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr 30er Zonen in Wohngebieten für Autos gibt.

Begründung

Das Problem ist, dass viele zu schnell fahren, zudem sind PKWs und Motorräder meist laute und sehr gefährliche Fahrzeuge. Oftmals fahren die lauten, aufgetuneten Fahrzeuge an Freitag- und Samstagabenden durch die Straßen und machen lautstarken Krach. Gefährlich sind schnell fahrende Fahrzeuge für andere Verkehrsteilnehmer, da dadurch auch sehr schlimme Unfälle entstehen können.

Denise

Abstimmung im Ausschuss:

1 Ja / 14 Nein / 9 Enthaltung / **X**



☀ **TOP 34**

Kostenloser Nahverkehr

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die öffentlichen Verkehrsmittel für Schülerinnen und Schüler kostenfrei genutzt werden können

Begründung

Da immer mehr nicht klimafreundliche Autos produziert werden und so durch mehr Gase die sich auf das Klima auswirken ausgeströmt werden würde. Würden aber die öffentlichen Verkehrsmittel kosten frei sein, würden mehrere Leute Bus und Bahn benutzen und sodurch sollten solche Probleme wegfallen.

Kilian, Salvatore

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 35**

Erhaltung der Moore

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Moore in der Umgebung erhalten werden bzw. in Schuss gebracht und gepflegt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Ausgetrocknete Moore sollen bewässert und besser gepflegt werden.

Begründung

Moore können 6 mal mehr CO₂ speichern als Wälder. Demnach sollte man, wenn möglich die Moore erhalten, da es besser für die Umwelt ist. Außerdem leben in Mooren viele verschiedene Tierarten und dort sind auch selten Pflanzen vorhanden. Ihnen sollte man den Lebensraum lassen.

Malin, Johanna

Abstimmung im Ausschuss:

21 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

72 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 36**

Parks

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Parks gibt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Anstelle des Baus von neuen Parks sollen bestehende Parks aufgewertet werden.

Begründung

Parks sind schön, beruhigend und ein Ort, wo viele Menschen zusammenkommen und die Natur genießen können. Außerdem lockt es viele Insekten an. Dadurch ist es auch gut für den Insektenschutz.

Alissa

Abstimmung im Ausschuss:

20 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 37**

Mehr Windräder / Mehr Lademöglichkeiten für E-Autos

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Lademöglichkeiten für E-Autos gibt, damit es mehr Leuten auffällt und es attraktiver wird. Es sollten mehr Windräder geben/aufgestellt werden, damit der Strom nachhaltiger produziert wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 41.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag mit dem Gedanken, die Umwelt zu schützen und auch, um E-Autos attraktiver zu machen.

Sarah und Finn

Abstimmung im Ausschuss:

13 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 38**

Geregeltes Autoverbot

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in manchen Teilen der Kommune ein Auto-Fahr-Verbot besteht, um unnötig zusätzliche Autobenutzung und einen somit schädlichen CO2-Verbrauch zu vermeiden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 39.

Begründung

Klimaschutz ist ein relevantes und mit das wichtigste Thema heutzutage. Auch mit kleinen Änderungen ist es möglich, den Klimawandel ein Stück weit zu vermeiden.

Edda, Svea

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



☀ **TOP 39**

Radwege

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Radwege gibt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 38.

Begründung

Damit mehr Leute überall schneller und einfacher hinkommen können. Zudem wird dadurch die Möglichkeit geboten, mehr mit dem Fahrrad zu fahren und die Umwelt zu schonen.

Tjark

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 3 Nein / 6 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 40**

Insekten-Hotel

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Insekten-Hotel für beispielsweise Bienen gebaut wird. Ein guter Ort dafür wäre die Wiese neben der Feuerwehr.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 32.

Im Rat: Darüberhinaus sollen Benjeshecken errichtet werden.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, damit von Aussterben bedrohte Insekten Schutz haben, und um sich zu vermehren.

Luan und Sarah

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

69 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 41**

Öffentliche Solarsteckdosen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass öffentliche Solarsteckdosen installiert werden, die für das Aufladen von E-Bikes usw. zur Verfügung stehen.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 37.

Begründung

Das Aufladen mit Solarsteckdosen für E-Autos und E-Bikes ist umweltfreundlich, außerdem bietet es eine umweltfreundliche Alternative zu anderen Auflademöglichkeiten.

Johanna, Svea

Abstimmung im Ausschuss:

/ Ja // Nein // Enthaltung //



☀ **TOP 42**

Mehr Mülleimer

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es an öffentlichen Orten mehr Mülleimer gibt.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Mülleimer sollen verstärkt an Waldwegen aufgestellt werden. Zudem soll ein besonderer Fokus auf eine verbesserter Mülltrennung gelegt werden.

Begründung

Das Thema ist wichtig, da es um die allgemeine Umweltverschmutzung geht, wie zum Beispiel auf Wegen. Dort liegt dann immer Müll, wie Kaugummis und Zigaretten. Für die Zigaretten wäre es dann gut, bei den Mülleimern Aschenbecher anzubringen.

Jan Luca

Abstimmung im Ausschuss:

12 Ja / 4 Nein / 8 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 44**

Innovative Landwirtschaftstechniken

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass innovative Landwirtschaftstechniken wie z.B. Schubladensysteme entwickelt werden. Zudem soll vorzugsweise ökologisches Düngemittel auf den Feldern verteilt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Rat möge nach möglichen Fördermitteln suchen, um die Landwirt:innen gezielter unterstützen zu können.

Begründung

Durch die Bepflanzung in die Höhe wird der gleiche Ertrag bei weniger genutzter Fläche erzielt und durch den geregelten Einsatz von ökologischen Düngemitteln wird das Grundwasser und der Boden geschont.

Falk

Abstimmung im Ausschuss:

20 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / ✓



☀ **TOP 45**

Regionale Produkte

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Preise für regionale Produkte steigen und dass diese gefördert werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Regionale Produkte sollen mehr beworben und gefördert werden.

Begründung

Damit weniger Produkte importiert werden müssen, was die Umwelt schädigt. Ebenfalls sollte man dies fördern, damit mehr Angebote entstehen und damit es lohnenswert ist, regionale Produkte anzubieten, um den Markt zu erweitern.

Niklas

Abstimmung im Ausschuss:

16 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltung / ✓

Abstimmung im Rat:

61 Ja / 0 Nein / 13 Enthaltung / ✓

